

Modulkennung	VIt-GMFw	
Modultitel	Grundmodul Fachwissenschaften "Italiens Sprachen, Literaturen und Kulturen" A) Seminar „Italienisch: Merkmale, Strukturen, Varietäten“ (VIt-GMFw-a) B) Seminar „Textanalyse“ (VIt-GMFw-b) C) Seminar „Einführung in die italianistische Landeswissenschaft“ (VIt-GMFw-c)	
SWS	6	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Elisabeth Arend	
Modultyp	Pflichtmodul	
CP	9	
Studienbelastung	Das Modul besteht aus 3 verpflichtenden Veranstaltungen (Seminaren) zu 2 SWS Zu erwerben sind insgesamt 9 CP.	
	-3 Veranstaltungen à 2 SWS mit Vor- und Nachbereitung -Vorbereitung von je einer Studienleistung (Referat) in den Seminaren „Italienisch: Merkmale, Strukturen, Varietäten“ und „Textanalyse“ -Vorbereitungen von 3 unbenoteten Studienleistungen im Seminar „Einführung in die italianistische Landeswissenschaft“ -Prüfungsvorbereitungen (je eine Klausur in den Seminaren „Italienisch: Merkmale, Strukturen, Varietäten“ und „Textanalyse“) Summe:	Arbeitsstunden: 90 60 60 60 270
Lehrveranstaltungen	a) Seminar „Italienisch: Merkmale, Strukturen, Varietäten“ (VIt-GMFw-a) b) Seminar „Textanalyse“ (VIt-GMFw-b) c) Seminar „Einführung in die italianistische Landeswissenschaft“ (VIt-GMFw-c)	
Inhalt	a) Seminar „Italienisch: Merkmale, Strukturen, Varietäten“ Dieses Seminar des Grundmoduls behandelt Grundfragen und Kerngebiete der italienischen Sprachwissenschaft; es werden die sprachlichen Spezifika des Italienischen (z.B. bzgl. Phonologie, Morphologie, Syntax, Pragmalinguistik, Varietätenlinguistik) kontrastiv erarbeitet. b) Seminar „Textanalyse“ In diesem Seminar des Grundmoduls steht die Vermittlung von Sicherheit in der theoretisch reflektierten und methodisch angeleiteten und literarhistorisch verankerten Textanalyse im Mittelpunkt. Es wird mit einer Anthologie gearbeitet, in der zu jeder der drei großen Textsorten 3-4 exemplarische Passagen kanonischer Texte der wichtigsten Epochen / Autoren der italienischen Literatur zusammengestellt sind. Anhand dieses Korpus werden die textsortenspezifischen Analyseverfahren eingeübt und literarhistorisch kontextualisiert. Die in A2a exemplarisch angelegten literaturhistorischen Kenntnisse werden in diesem Seminar dabei systematisch vertieft. Ausgehend von	

einer Beschäftigung mit Fragen wie Kanon, Periodisierung und Periodisierungseinheiten (Jahrhundert, Epoche, Strömung, Querelle, Bruch etc.) wird ein Überblick über die Geschichte der italienischen Literatur erarbeitet.

c) Seminar „Einführung in die italianistische Landeswissenschaft“

Das Seminar „Einführung in die italianistische Landeswissenschaft“ vermittelt Kenntnisse aus den Bereichen Geschichte, Gesellschaft, Politik und Kultur Italiens, die zur Grundlage der italienischen Landeswissenschaft sowie von Auslandsaufenthalten gehören.

Es gibt folgende Themengebieten:

- Italien als Naturraum: Geographische Aspekte
- Politische, soziale und kulturelle Geschichte Italiens im Überblick (Rückgriffe auf Antike, Mittelalter, Renaissance, Barock, Aufklärung, Risorgimento, Königreich Italien, Republik Italien), europäischer und internationaler Integrationsprozess; Globalisierung;
- Politik: Regierung, Verfassung, Parteien, Wahlen, Institutionen und Bewegungen
- Kultur: Bildungssystem, Medien, Lebensformen, Denkströmungen, Tourismus, Gastronomie, Bildende Kunst & Musik
- Gesellschaft: Sozialstruktur, Immigration und Emigration, deutsch-italienisches Verhältnis
- Recherche in Fachzeitschriften, Bibliotheken und Forschungsinstitutionen, Internetquellen, Presse des Ziellandes

Lernziele/Kompetenzen	<p>a) Seminar „Italienisch: Merkmale, Strukturen, Varietäten“ Den Studierenden sollen durch die Veranstaltung die sprachstrukturellen und varietätenlinguistischen Eigenheiten der italienischen Sprache näher gebracht werden. Da in diesem Einführungsmodul die sprachstrukturellen und varietätenspezifischen Charakteristika des Italienischen vor allem durch kontrastive Methodik herausgestellt werden, d.h. durch rekurrente Bezugnahme auf die im Fach A studierte romanische Sprache sowohl deren Spezifika als auch die Spezifika der italienischen Sprache herausgearbeitet werden, wird der Blick der Studierenden für das Erkennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den romanischen Sprachen geschärft. Die Studierenden erlangen somit neben der jeweils sprachspezifischen eine romanistische Kompetenz.</p> <p>b) Seminar „Textanalyse“ Ziel ist in dieser Veranstaltung die Anwendung und Vertiefung des zuvor vermittelten Wissens, die Schulung der textanalytischen Kompetenzen und literaturgeschichtliche Kontextualisierung mit Blick auf die italienische Literatur.</p> <p>c) Seminar „Einführung in die italianistische Landeswissenschaft“ Neben Kenntnissen über Geschichte und Strukturen des Landes Italien werden in diesem Modulteil italienspezifische geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlich relevante Schlüsselqualifikationen vermittelt. Das Modul bietet einen Überblick über grundlegend methodische sowie speziell auf die Landeswissenschaft Italianistik bezogene Fragestellungen und Themengebiete, die sowohl berufsrelevanten als auch fachwissenschaftlichen Basischarakter aufweisen. Es wird eine spezifisch fundierte Basis geschaffen, um beruflich verwertbare Fachkenntnisse aus der Italianistik im Rahmen des BA-Abschlusses vorzuweisen (z.B. in den Sektoren Wirtschaft, Touristik, Medien etc.).</p>
Dauer	2 Semester
Häufigkeit	einmal pro Jahr
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Prüfungs- und Studienleistungen nach fachspezif. BPO § 3 (1-4) und Anlage 3, a und b, sowie Anlage 4</p> <p>Die genaue Form der Studien- und Prüfungsleistungen wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.</p> <p>Kombinationsprüfung: 3 Studienleistungen (unbenotet) und 1 Prüfungsleistung (benotet)</p> <p>Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Referat im Rahmen des Seminars „Italienisch: Merkmale, Strukturen, Varietäten“ - ein Referat im Rahmen des Seminars „Textanalyse“ - Portfolio aus bis zu 3 Leistungen im Rahmen des Seminars „Einführung in die italianistische Landeswissenschaft“

	<p>Prüfungsleistung: eine Klausur (eine gemeinsame Klausur für die Seminare „Italienisch: Merkmale, Strukturen, Varietäten“ und „Textanalyse“)</p> <p>Die Note der Klausur ist die Note des Moduls.</p>
Literatur zum Modul	<p>Literaturlisten zu den Seminaren werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben und auf Stud-IP bereit gestellt. Des Weiteren werden Semesterapparate mit einer Buch- und Artikel-Auswahl in der UB zur Verfügung gestellt.</p>